

Heizöl richtig lagern

1. Auf keinen Fall darf Heizöl in das Erdreich eindringen. Deshalb sind nicht alle Behälterarten für die unterirdische Heizöllagerung zulässig. Welche Ausführungsform von Heizölbehältern scheidet für die unterirdische Lagerung aus?

- 1. Einwandiger Stahlbehälter in einer ölundurchlässigen Wanne mit Kontrollgerät
- 2. Einwandiger Stahlbehälter mit eingelegter Kunststoffhülle und Vakuumschutz
- 3. Einwandiger Behälter mit glasfaserverstärktem Kunststoff
- 4. Einwandiger Behälter aus Stahlbeton ohne zusätzliche Isolierung
- 5. Doppelwandiger Stahlbehälter mit Kontrollflüssigkeit und Leckanzeige

2. Leckanzeigergeräte werden zusammen mit der Ausführung der Heizöltanks nach Bauart und Arbeitsweise eingeteilt. Welche Gruppe wird nicht verwendet?

- 1. Einwandige Behälter mit Leckschutzauskleidung und Überwachung des Kontrollraumes durch Unterdruck
- 2. Doppelwandige Behälter mit Leckanzeigeflüssigkeit im Kontrollraum
- 3. Einwandige Behälter mit Leckschutzauskleidung und Überwachung des Kontrollraumes durch Überdruck
- 4. Doppelwandige Behälter ohne Leckflüssigkeit mit Überwachung durch Unterdruck
- 5. Doppelwandige Behälter ohne Leckflüssigkeit mit Überwachung durch Überdruck (Inertgas)

3. Welche Angabe ist bei der Funktionsbeschreibung des Leckanzeigergerätes an einem doppelwandigen Erdtank unzutreffend?

- 1. Die Kontrollflüssigkeit zwischen Innen- und Außenwand steht unter Druck
- 2. Die Kontrollflüssigkeit wird mit einem Leckanzeigergerät überwacht
- 3. Bei einem Leck außen läuft die Kontrollflüssigkeit aus

- 4. Dringt Öl von innen in den Zwischenraum ein, so steigt der Flüssigkeitsdruck
- 5. Über den Schwimmerschalter löst das Leckanzeigergerät ein Warnsignal aus

4. Durch welche Maßnahme wird kein ausreichender Innenschutz gegen Korrosion an Öllagerbehältern erzielt?

- 1. Ölfarbenanstrich der inneren Tankwandungen
- 2. Kunststoff-Innenbeschichtung
- 3. Einbringen einer Innenhülle aus Kunststoff
- 4. Einsatz von Inhibitoren
- 5. Einsatz eines kathodischen Schutzes

5. Mit welcher der genannten Einrichtungen kann der Heizölverbrauch nicht erfasst werden? Der Heizölverbrauch kann nicht erfasst werden...

- 1. ... mit einem Peilstab
- 2. ... über den Grenzwertgeber
- 3. ... mittels Ölstandsanzeiger mit Schwimmer
- 4. ... über einen pneumatischer Inhaltsanzeiger
- 5. ... über einen pneumatischer Fernanzeiger

6. Welche Aussage zum Funktionsprinzip eines pneumatischen Flüssigkeitsanzeigers ist falsch?

- 1. Zur Messung wird mit einer Pumpe Wasser in die angeschlossene Messleitung gepumpt
- 2. Dabei wird das Heizöl aus dem Tauchrohr verdrängt
- 3. Der Luftdruck wird auf das Messgerät übertragen
- 4. Der Luftdruck in der Messleitung entspricht dem statischen Flüssigkeitsdruck im Tank
- 5. Das Messgerät ist so geeicht, dass man den Öl-vorrat ablesen kann

7. Welche Aussage zum Funktionsprinzip eines pneumatischen Flüssigkeitsanzeigers für unterirdische Behälter ist nicht richtig dargestellt?

- 1. Mit der Handpumpe wird Luft in die Messleitung gepumpt

- 2. Das Heizöl wird aus dem Tauchrohr verdrängt
- 3. Der Luftdruck in der Leitung entspricht dem statischen Flüssigkeitsdruck
- 4. Das Manometer zeigt den Höhenstand des Öls an
- 5. Die Skala des Messgeräts ist so eingerichtet, dass man den Ölvorrat direkt in Prozent ablesen kann

8. Auf welche Art bzw. an welchen Aufstellorten ist die Lagerung von Heizöl grundsätzlich verboten?

- 1. Oberirdische Lagerung im Freien
- 2. Unterirdische Lagerung im Freien
- 3. In Landschaftsschutzgebieten
- 4. In der engeren Zone von Wasserschutzgebieten
- 5. In der weiteren Zone von Wasserschutzgebieten

9. Welche Lagerbehälter müssen alle fünf Jahre durch einen vereidigten Sachverständigen auf Dichtheit geprüft werden?

- 1. Alle Lagerbehälter
- 2. Oberirdische Lagerbehälter in Gebäuden
- 3. Oberirdische Lagerbehälter im Freien
- 4. Unterirdische Lagerbehälter
- 5. Lagerbehälter in Wasserschutzgebieten

10. Bis zu welcher maximalen Lagermenge sind Öllagerbehälter in der weiteren Zone von Wasserschutzgebieten bei oberirdischer Lagerung erlaubt?

Oberirdische Öllagerbehälter sind...

- 1. ... nicht erlaubt
- 2. ... bis 20 000 l erlaubt
- 3. ... bis 40 000 l erlaubt
- 4. ... bis 50 000 l erlaubt
- 5. ... bis 100 000 l erlaubt

Training mit Spaß!

Besuchen Sie die
SHK-Fachfragen-Datenbank im Internet unter
www.shk-fachfragen.de

11. Bis zu welcher maximalen Lagermenge sind Öllagerbehälter im weiteren Bereich von Wasserschutzgebieten bei unterirdischer Lagerung in doppelwandigen Behältern erlaubt? Die unterirdische Lagerung in doppelwandigen Behältern ist...

- 1. ... nicht erlaubt
- 2. ... bis 20 000 l erlaubt
- 3. ... bis 40 000 l erlaubt
- 4. ... bis 50 000 l erlaubt
- 5. ... bis 100 000 l erlaubt

12. In welche Wassergefährdungsklasse (WGK) ist Heizöl EL eingestuft?

- 1. WGK 0 – im Allgemeinen nicht wassergefährdend
- 2. WGK 1 – schwach wassergefährdend
- 3. WGK 2 – wassergefährdend
- 4. WGK 3 – stark wassergefährdend
- 5. WGK 4 – total wassergefährdend

13. Bis zu welcher Menge kann Heizöl innerhalb des Aufstellraumes einer Feuerstätte gelagert werden? Die Lagerung von Heizöl innerhalb des Aufstellungsraumes ist zulässig bis zu einer Menge von...

- 1. ... 2000 l
- 2. ... 3000 l
- 3. ... 4000 l
- 4. ... 5000 l
- 5. ... 6000 l

14. Bis zu welcher maximalen Füllmenge dürfen standortgefertigte Heizöl-Lagerbehälter aufgestellt werden?

Standortgefertigte Heizöl-Lagerbehälter sind zulässig bis zu einer Füllmenge von...

- 1. ... 50 000 l
- 2. ... 75 000 l
- 3. ... 100 000 l
- 4. ... 125 000 l
- 5. ... 150 000 l

LÖSUNGEN

1.4; 2.3; 3.4; 4.1; 5.2; 6.1; 7.4; 8.4; 9.5; 10.5; 11.3; 12.3; 13.4; 14.3